



Hygiene- und Durchführungsrichtlinien für den Trainingsbetrieb der
Volleyballabteilung
gültig ab 04.03.2022

- jeder Trainingsteilnehmer muss folgende Voraussetzungen erfüllen:
 - es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome
 - es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer SARS-CoV-2 infizierten Person
- **für die gemeinsame Sportausübung außen und innen gilt die 3G Regelung, d.h. auch nicht immunisierte Personen können mit einem gültigen negativem offiziellen Schnelltest am Sportangebot teilnehmen**
- **für Kinder und Jugendliche (bis einschließlich 17 Jahren) fallen alle Zugangsbeschränkungen (3G, 2G, 2G Plus) weg**
- vor und nach dem Training muss in geschlossenen Räumen und den Gängen der Sporthalle ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden, den Trainern wird empfohlen, den Mund-Nasen-Schutz auch während des Trainings zu tragen
- vor dem Betreten und Verlassen der Sportstätte ist eine Händedesinfektion durchzuführen
- den Trainern wird empfohlen, für sich die Trainingsteilnehmer zu erfassen (z.B. SpielerPlus), um im Bedarfsfall bei einer Infektion zeitnah Kontaktpersonen melden zu können
- die Nutzung von Umkleiden, Duschen, Toiletten und Gemeinschaftsräumen ist unter Einhaltung der Hygieneregeln erlaubt
- beim Sport in geschlossenen Räumen ist eine gute Durchlüftung sicherzustellen, d.h. die Dachfenster und die Türen im 1. und 3. Drittel sollten während des Trainings geöffnet bleiben. Wenn es zu kalt ist, wird mindestens alle 20 Minuten stoßgelüftet.
- zwischen zwei Trainingseinheiten soll eine Pause von 10 Minuten liegen, damit ein kontaktloser Gruppenwechsel möglich ist. Dazu beendet die vorherige Gruppe ihr Training 5 Minuten eher und die nächste Mannschaft startet 5 Minuten später.
- **das gemütliche Beisammensein nach dem Training, Mannschafts- oder Elternabende sind ebenfalls unter Einhaltung der 3G Regelung möglich**
- die Trainer desinfizieren nach ihrer Trainingseinheit sämtliche genutzten Übungs- und Trainingsmaterialien
- im Falle einer Verletzung sollten sowohl Ersthelfer, als auch der Verletzte einen Mund-Nasen-Schutz tragen
- jeder Teilnehmer bringt seine eigenen Handtücher und Getränke mit